

Montag, 10. Juli 2023

## **Interreg Oberrhein: 14,5 Mio. Euro an EU-Mitteln für zwölf neue Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheingebiet genehmigt - Bereits ein Drittel der Mittel 2021-2027 bereits gebunden**

# IKRB



Der Begleitausschuss des EU-Förderprogramms Interreg Oberrhein hat am 6. Juli 2023 in Bad Bergzabern (Rheinland-Pfalz) 14.5 Mio. Euro an EU-Mitteln für zwölf neue Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheingebiet genehmigt, fünf davon mit Beteiligung von Schweizer Projektpartnern. Die Kantone und der Bund im Rahmen der Neuen Regionalpolitik beteiligen sich in der Höhe von 782'796 Franken an den Vorhaben in den Bereichen Klimaanpassung, Energiewende, Filmwirtschaft, Hochschulbildung und digitale Verwaltung.

Projekte mit Schweizer Kofinanzierung:

CRANE – Climate Resilience and Adaption Network: Sieben zwischen Basel und Mannheim gelegene Rheinhäfen stehen vor gemeinsamen Herausforderungen des Klimawandels und seinen Auswirkungen auf die Infrastrukturen und Beschäftigten dieses für die Region essenziellen Wirtschaftszweigs. Daher schliessen sie sich mit renommierten Forschungsinstituten zusammen, um die aus den Wetterextremen resultierenden Risiken zu analysieren und zu untersuchen, wie sich diese vorbeugen lassen. Durch die dabei erworbenen Erkenntnisse werden die Rheinhäfen über die

notwendige Grundlage verfügen, um ihre Praxis effektiv an den Klimawandel anzupassen und auf diese Weise ihre Aufgaben als Logistikkreuzung in der Region weiterhin wahrnehmen zu können. Schweizer Projektverantwortlicher: Schweizerische Rheinhäfen Finanzierung Schweiz: 70'000 Franken

AsimutE – Intelligenter Eigenverbrauch und Speicherung für eine bessere Nutzung von Energie: Die Universität de Haute-Alsace und ihre Partner am Oberrhein wollen die Möglichkeit eröffnen, dass die öffentliche Hand und die Bevölkerung gemeinschaftlich Strategien zur Energieeinsparung entwickeln. Das Projekt wird ausserdem intelligente Technologien erproben, um einen Beitrag dazu zu leisten, den Zugang zu den erneuerbaren Energien am Oberrhein sicherzustellen. Schweizer Projektverantwortlicher: Hochschule für Technik FHNW Finanzierung Schweiz: 163'993 Franken.

TRAIL – Trinationaler Master «Nachhaltige Unternehmensentwicklung»: Der neue trinationale Masterstudiengang soll ab dem Herbstsemester des Studienjahrs 2024/2025 gemeinsam von der Hochschule Offenburg, der Ecole de Management de Strasbourg und der Fachhochschule Nordwestschweiz angeboten werden. Dieses Bildungsangebot richtet sich an die künftigen Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Managerinnen und Manager, die darauf vorbereitet werden sollen, die KMU am Oberrhein bei der Energiewende und beim digitalen Wandel zu unterstützen und dabei zugleich deren Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen. Schweizer Projektverantwortlicher: Hochschule für Wirtschaft FHNW Finanzierung Schweiz: 787'336 Franken.

CinEuro Film Lab – Für grenzüberschreitende Koproduktionen zu regionalen Stoffen: Indem attraktive audiovisuelle Inhalte produziert werden, die von der europäischen Identität der Region erzählen, soll die Grenzregion auf internationaler Ebene aufgewertet und bekannt gemacht werden. Die Partner des Projekts begleiten die Film- und Fernsehschaffenden von der Phase des kreativen Prozesses bis zur Produktion, um die Vielfalt der Region zu fördern und dort die kulturellen und wirtschaftlichen Wirkungen dieser neuartigen Produktionen zu verankern. Schweizer Projektverantwortlicher: Verein Balimage. Finanzierung Schweiz: 150'000 Franken.

Infobest 4.0 – Service Zentrum Oberrhein: Ein digitales Informationsangebot soll die Arbeit des INFOBEST-Netzwerks effizienter und im grenzüberschreitenden Raum sichtbar machen. Auf diese Weise möchten das Konsortium das INFOBEST-Netzwerk neu strukturieren, um besser auf die immer zahlreicheren und komplexeren grenzüberschreitenden Fragen der Öffentlichkeit eingehen zu können. Projektträger: Regierungspräsidium Freiburg Schweizer Finanzierung: 100'000 Franken.

Projekte mit assoziierten Partnern aus der Schweiz:

- MoVE – Deutsch-französischer berufsintegrierender Master Weinbau und Önologie
- TrinTEd – Trinationale Technische Bildung
- Orien-TEE – OrienTandem Schulen-Betriebe: ein grenzüberschreitendes Orientierungssystem

Weitere Projekte ohne Schweizer Beteiligung:

- GRETA - GRoundwater EvoluTions and resilience of Associated biodiversity – Upper Rhine
- Biodiv'Beweidung – Erhaltung bedrohter Arten und Lebensräume durch naturnahe Beweidung im Ramsar-Gebiet Oberrhein
- ReactiveCity – Eine biozidfreie pro-aktive Stadt
- Fahrrhein – Machbarkeitsstudie zur Wiederherstellung einer Rheinpassage zwischen Schönau und Weisweil

(Presseinfo: Regio Basiliensis, 10.07.2023)